

Lebenswasserquelle

BR sind die beiden ersten Buchstaben des Bibeltexts (aus BRAJIT = Am Anfang).

BR bedeutet: graben, nachforschen, und andere Bedeutungen.

BR bedeutet auch Wasserbrunnen und Reinheit.

So möge diese Subdomain

lebenswasserquelle.iouo.de

lebenswasserquelle.iouo-god.net bzw.

lebenswasserquelle.iouo.info

jedermann anregen, der das Wasser des Lebens sucht; und zwar anregen zum Nachforschen und eigenem Beurteilen von geistigen Dingen Iouos (Vgl. Apostelgeschichte 17:10,11; 1. Johannes 4:1).

Dies ist ein Versuch, den Hörigkeitswahn der Religion in all ihren Organisationen zu durchbrechen (Vgl. Jesaja 2:22; 3:12; 29:13; Matthäus 15:8,9; Römer 8:21; Galater 1:10; 4:16).

Möge jemand so zur Reinheit des Herzens finden, einer echten Quelle des Lebens, des ewigen Lebens (Vgl. Sprüche 4:23, Johannes 5:24). Dazu siehe auch „Das blutende Herz des Vaters“ (www.iouo.de)

Die Website iouo.de (bzw. iouo-god.net und iouo.info) hatte es bisher als Hauptziel, den Namen Gottes in seiner reinen Form Iouo zu propagieren und zu untermauern. Das könnte man mit dem Dornbusch auf dem Gebiet des heutigen Ägyptens vergleichen (Exodus Kap. 3)

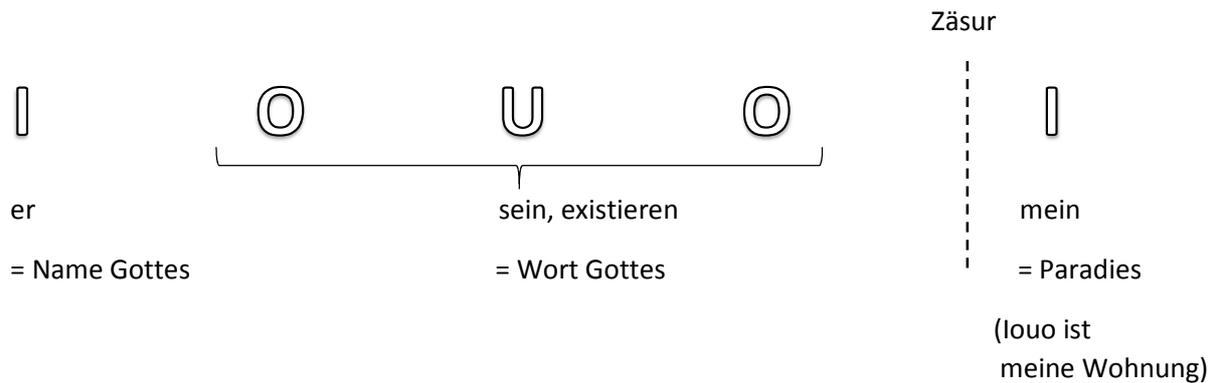
Diese Subdomain hat es nun zur Aufgabe, das geistige Paradies ein wenig zu umreißen, das dem Namen Iouos entspringt. Und zwar in der Form, wie es mir gegeben war.

In Jesaja 19:23-25 ist von einem Weg zwischen Ägypten und Assyrien die Rede. Historisch führte die Handelsstraße von Ägypten nach Assyrien durch das Gebiet von Israel. Israel war auch der Wirkungsbereich Jesu. Jesus heißt auch „der Weg“ (Johannes 14:6) und „das Wort Gottes“ (Johannes 1:1-4; Offenbarung 19:11-13).

Das Weltreich Assyrien umfasste zu der Zeit seiner größten Ausdehnung Teile der heutigen Osttürkei mit dem Vansee, in dessen Nähe der Standort des ehemaligen Paradieses, des Gartens Edens vermutet wird (Vgl. Genesis 2:10-14).

In übertragenen Sinne führt daher der Weg von Ägypten nach Assyrien vom Namen Gottes her (Ägypten) durch das Wort Gottes (Israel/Jesus) zum weltweiten Paradies (Assyrien). Dieser Weg soll hier widergespiegelt werden. Es ist ein Weg, der nur von gerechten Menschen wird begangen werden können, die das rechte Herz haben, nämlich echte, völlige Hingabe zu Gott Iouo durch Jesus Christus (Vgl. Jesaja 35:8). Eine Hingabe, wie sie zuerst Abel als erster der Menschen hatte (Vgl. Genesis 4:3-5; Hebräer 11:4).

Das Bild dieses Weges von Namen Gottes über das Wort Gottes zum Paradies kann man auch mit der Struktur des Namens Gottes vergleichen:



Wie an anderer Stelle ausgeführt, kann man obigen Text als verstecktes Gesicht auffassen (I=Ohren, O=Augen, U=Nase). Man erhält dann ein Gesicht, das geradeaus schaut.



Dies erinnert an die biblische Empfehlung, geradeaus auf seinen Weg zu schauen (Vgl. Sprüche 4:25).

Es gibt den Spruch „Jeder ist seines Glückes Schmied“. In Anlehnung daran sage ich, wie schon oft gehört.

Der eine ist ein Schmied,
der andere nur ein Schmiedel.

Schmiede selbst deinen Glauben, und sei kein höriger Schmiedel (Schmiedel meint hier einen Möchtegern-Schmied. „Schmiedel“ hat auch die Bedeutung von sumpfigem Gelände). Schmiedel zeichnen sich durch dumpfes Ja-Sagen und Nachplappern aus, durch „vorweggelagerte Gewissensentscheidungen“, 100%ige Konformität und Loyalität Menschen und ihren Organisationen gegenüber (Vgl. Jeremia 5:31; Matthäus 15:14; 23:1-14; Hesekiel ganzes Kapitel 34).

Zum Schmieden des eigenen Glaubens, der zum Glück führt, gehört ganz grundsätzlich das tägliche Bibellesen, wenn möglich ausgedehntes Lesen (Vgl. Psalm 1:2,3; Sprüche 2:1-9; Josua 1:7,8; 2. Timotheus 3:16,17).

Wer dies durch Lesen von Sekundärliteratur (Wachtturm und ähnliche Schriften der verschiedenen Religionsorganisationen) glaubt ersetzen zu können, der wird automatisch zum Schmiedel. Wenn er gerettet werden sollte, dann wie durch Feuer (Vgl. 1. Korinther 3:12-15)!

Die Vielfältigkeit der erforschbaren Dinge des Wortes Gottes, des Namens Gottes und des geistigen Paradieses, das darin liegt, ist sehr umfangreich, weitreichend und weitläufig (Vgl. Hebräer 4:12; Johannes 21:25). Daher wäre es Verbrechen, diese Dinge auf ein festgelegtes Schema einer Religionsdogmatik einzugrenzen und zu verlangen, sich genau darin zu bewegen und diesem loyal zu sein (manchmal als „Schablone Gottes“ oder „das gültige Licht, mit dem man Schritt halten muss“ bezeichnet). So etwas wäre wie eine Amputation der Finger Gottes! (Vgl. Epheser 4:30; 1. Thessalonicher 5:19).

Jeder soll und darf forschen. Prüfen ist nie verboten. Berechtigte Kritik führt immer weiter für alle und ist ein Motor des geistigen Fortschritts (Vgl. Sprüche 27:17; 1. Thessalonicher 5:20, 21).

Möge der Gerechte und Weise mich zurechtweisen, es wäre wie Salböl auf mein Haupt gegossen (Vgl. Psalm 141:5). Wer aber den Finger Gottes (=heiliger Geist) und den Augapfel Gottes antastet, dem wird es schlecht ergehen (Vgl. Matthäus 12:31; 1. Johannes 5:16; Sacharja 2:8).

Nicht alles, was auf dieser Subdomain veröffentlicht ist, stammt von mir, Kurt Manfred Niedenführ. Ein Teil stammt auch von weiteren Personen, doch ich zeichne für den Inhalt der Subdomain verantwortlich.